

## Sprache & Kommunikation Schwerpunkt: Literacy

Unter dem Begriff Literacy werden die Lese-, Erzähl- und Schreibkompetenzen zusammengefasst. Der Bereich stellt einen wesentlichen Baustein frühkindlicher sprachlicher Bildung dar. Zudem ist die Sprache – neben der kognitiven und emotionalen Entwicklung – eines der Schlüsselemente für die kindliche Bildung.

Das gemeinsame Betrachten und Vorlesen von (Bilder-)Büchern ist eine gute Möglichkeit, Sprache und Schrift im Miteinander zu erfahren.



© Katja Marquard

## Raumgestaltung

- Regale oder Kisten für die Spielsachen mit Schriftsymbolen (Blockbuchstaben) beschriften (ggf. zusätzlich, wenn schon Bilder oder Symbole vorhanden sind)
- Bücherkisten, Bücherregale und (je nach Möglichkeit) Lesecke einrichten, (wenn möglich) den Lesebereich separieren, so dass eine Fokussierung auf die Bücher unterstützt wird, eine gemütliche Atmosphäre schaffen, z.B. mit Sitzsäcken, Kissen, Decken o. a.
- mehrsprachige Bücher (auch mit Schriftzeichen anderer Sprachen) anbieten
- Geburtstagskalender mit den Namen der Kinder in Blockbuchstaben in Augenhöhe der Kinder (evtl. mit Buchstaben verschiedener Sprachen) anbringen
- Kaufmannsladen oder Poststellen einrichten (mit z.B. selbstgestalteten Pappkartons)
- Rollenspielecke mit Telefon, Notizzettel, Schreibpapier und Stiften, selbstgebastelter Computer etc. einrichten
- Bilder mit Gegenständen, die sich fast gleich anhören (Reimbilder), aufhängen
- Erzähltheater/aus Karton Fernseher bauen

## Spielanregungen

- Schreiberfahrungen ermöglichen, z.B. des eigenen Namens (es geht nicht um richtig oder falsch, sondern um die Möglichkeit erster Schreiberfahrungen zu machen)
- Kindergeschichten mit einem Aufnahmegerät aufnehmen und abspielen lassen oder auf einem Stück Papier aufschreiben und den Kindern vorspielen/vorlesen
- Bilderbücher selbst erstellen (**Tipp:** Gestalten Sie ein Buch mit den selbstgeschriebenen Geschichten)
- dialogisches (Bilder-)Buch Lesen (diese Art des Lesens meint ein ausschnittweises Vorlesen und Fragen der im Bild oder Text vorkommenden Inhalte, tauschen Sie mit den Kindern auch mal die Rolle des „Lesers“/Erzählers und des Zuhörers)
- Sprechansätze schaffen, in denen z.B. Schreiben, Lesen oder Diktieren vorkommen (Einkaufszettel am Kaufmannsladen, Briefe schreiben an der Poststelle u.a.)
- Sprachspiele, wie z.B. bewusstes Hören der Umgebungsgeräusche, deren Wiedergabe und Zuordnung, Reimspiele oder Reimgeschichten, Wörter z.B. beim Singen in Silben zerteilen durch Klatschen in die Hände (Damit wird das lautsprachliche Bewusstsein gefördert, das die Kinder für zukünftiges Lesen- und Schreibenlernen benötigen)

## Alltagsmaterial

- Stifte, Notizzettel oder alte Buchkalender
- Bausteine mit Buchstaben oder Buchstabenfelder
- Kataloge und Flyer mit Schrift zum Basteln und Gestalten
- Bilder mit Aufschriften in Blockschrift
- alte Schreibmaschine, Buchstabenstempel, Plakat mit dem Alphabet (eventuell Anlauttabelle aus der Grundschule), alte Tastaturen
- mehrsprachige Bücher, Bilderbücher mit unterschiedlichen Themen und Illustrationen
- Material zur Gestaltung von Büchern und Geschichten
- Abspiel- und Aufnahmegeräte
- leere Verpackungen für den Kaufmannsladen mit Schriftzügen